

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe
und Jugendangelegenheiten
am Freitag, 21.02.2003
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

SP-Nr. 1/03
Protokollführer:

1)

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2002

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 06.12.2002 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.

Protokollnotiz:

Frau Stadträtin Kimmich bittet darum, künftig generell, hier jedoch bezogen auf die in der letzten Sitzung erfolgte Vereidigung, die Namen im Protokoll aufzunehmen.

2)

Spielmobil**Prüfauftrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003/2005 und Kompensationsvorschlag**

Die Bedeutung und Wichtigkeit des Spielmobils für die Kinder der Altersgruppe der 6 – 14jährigen in der Stadt Fürth wird anerkannt und nach wie vor für notwendig erachtet.

Um auch dem in der offenen Jugendarbeit (Jugendtreffs) personellen und dabei zugleich wirtschaftlichen Bedarf Rechnung tragen zu können, wird dem Kompensationsvorschlag der Verwaltung zugestimmt und dem Stadtrat die Umsetzung dessen (Schaffung einer 30 Wochenstunden-Stelle für den Jugendtreff Burgfarrnbach) zur Beschlussfassung empfohlen.

Protokollnotiz:

Eine Anfrage von Frau Stadträtin Bayer-Tersch zur Situation des Bauwagenprojekts Poppenreuth hinsichtlich des notwendigen Standortwechsels (IKEA-Neubau und Ausbau der Wilhelm-Högner-Straße) wurde im Zusammenhang mit diesem TOP beantwortet.

Die stimmberechtigten Stadtratsmitglieder von SPD und CSU sprachen sich für die unbefristete Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft mit 30 Wochenstunden für den Jugendtreff Burgfarrnbach aus. Übereinstimmung bestand, für 2004 diese Stelle, da Kompensationsvorschlag erfolgte, zu schaffen (CSU: Klares Ja, SPD: Wohlwollen).

3)

Konzept Jugendarbeit Oststadt – Abschlussbericht

Dem vorgelegten Abschlussbericht wird vom Inhalt und Umfang her zugestimmt und dem Stadtrat die Umsetzung zur Beschlussfassung empfohlen.

Protokollnotiz:

Der Bedarf für Jugendarbeit in der Oststadt wurde generell und mit einem Minimum an zwei Fachkräften (Frau Stadträtin Reichert) bejaht. Frau Reichert regte eine Kooperation mit der evang. Kirche an.

Frau Stadträtin Bayer-Tersch äußerte ebenfalls Zustimmung für einen Jugendtreff, sprach sich jedoch für alternative Räumlichkeiten aus. Herr Stadtrat Werner stellte fest, dass, Stadtratszustimmung vorausgesetzt, es frühestens im Frühjahr 2004 so weit sein dürfte.

4)

Jugendgruppenraum**Nutzung eines Raums im Gebäude der WBG in der Heilstättensiedlung**

Von der Vorlage wurde Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird gebeten, die WBG nochmals um die Bereitstellung des Raums im vorgeschlagenen Sinne zu bitten.

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Werner bat das JgA um Unterstützung des Hausmeisters, um evtl. Startschwierigkeiten zu minimieren.

Herr Stadtrat Bienk bat um Bericht in ca. einem ½ Jahr, falls die WBG den JgA-Vorschlag umzusetzen bereit ist.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Fürth, 26.02.2003
Der Vorsitzende

Hartmut Träger
Bürgermeister

--	--

9)

10)

11)

12)

13)

14)

15)	
16)	
17)	

